

Borwin Kohnert, Rita Ostendorp-Schrumpf, Silvia Lorenz

## BLUEGRASS-BANJO

Ein praxistaugliches Übungsheft für die ersten 9 Monate.

für Anfänger



### Komfortabel!

- Für optimalen Halt im Notenständer:  
Heft mit Spiralbindung
- Alle Übungen im Internet als  
Sound-Datei kostenlos verfügbar

### Einfach!

- Täglich nur 10 bis 25 Minuten üben
- Ohne Notenlernen – mit der einfachen  
Tabulatur-Schreibweise

### Bluegrass, Country und American Folk!

- Für Five-String-Banjos (fünf Saiten)
- Für die Banjo-Stimmung G-D-G-H-D
- Der coole Scruggs-Style:  
Mit Fingerpicks spielen

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Kapitel 1 – Orientierung</b>	<b>4</b>
Herzlich willkommen	5
Auf zum Banjo!	6
Sorgen Sie für gute Stimmung	7
Einfach genial: Die Tabulatur-Schreibweise	8
Die Tabulatur-Schreibweise im Detail	9
<b>Kapitel 2 – Sie sind dran!</b>	<b>10</b>
Basic Roll Patterns (I)	11
Basic Roll Patterns (II)	12
Red River Valley (Melodie)	13
<b>Kapitel 3 – Haben Sie alles im Griff?</b>	<b>14</b>
Red River Valley (Akkorde)	15
Die Akkorde	16
Das Einüben der Akkorde	17
<b>Kapitel 4 – Nicht immer einfach ...</b>	<b>18</b>
Wenn Sie der Blues packt	19
Linke-Hand-Techniken: Zur Übung	20
<b>Kapitel 5 – Es geht voran!</b>	<b>22</b>
The Wild Rover (Einzelnoten und Akkorde)	23
The Wild Rover (Begleitung)	24
Auld Lang Syne (Einzelnoten und Akkorde)	25
Oh Susanna (Einzelnoten und Akkorde)	26
Oh Susanna (Variante Einzelnoten)	27
What Shall We Do With The Drunken Sailor	28
Cripple Creek	29
<b>Kapitel 6 – Neun Monate sind vorbei!</b>	<b>30</b>
Im Bann des Banjo	31
<b>Kapitel 7 – Tschüss dann ...</b>	<b>32</b>
Wie dieses Übungsheft entstanden ist	33
<b>Gratis – Guten Download!</b>	<b>34</b>

## Auf zum Banjo!

Dieses Heft ist für Five-String-Banjos (mit fünf Saiten) gedacht, die in der Stimmung G-D-G-H-D gestimmt sind.

### Merksatz

#### G-D-G-H-D:

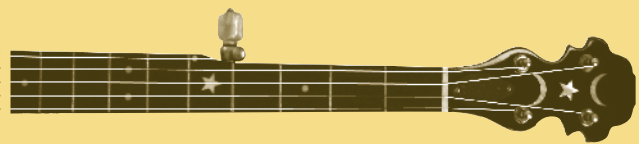
Grinst

die

Giraffe

heute

dämlich?



Ziel ist es, den Scruggs-Stil zu lernen, also mit Fingerpicks zu spielen. Dieser wird in der Bluegrass-, Country- und American Folk-Musik eingesetzt.

Für Einsteiger sind die sogenannten Openback-Banjos mit offenem „Rücken“, d. h. ohne Holzrücken, zu empfehlen. Sie sind wesentlich leichter zu tragen, deutlich leiser (Nachbarn sind auch Menschen) und auch preiswerter.



Gehen Sie in die Musikhandlung Ihres Vertrauens – und kaufen Sie auch gleich die drei Fingerpicks für Ihre rechte Hand.

Hier können Sie für Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger jeweils unterschiedliche Materialien, Größen und/oder Hersteller wählen. Probieren Sie die Fingerpicks unbedingt aus!

Mit dem Daumen spielen Sie die Saiten von oben nach unten, mit Zeige- und Mittelfinger schlagen Sie die Saiten von unten nach oben an. Pling!

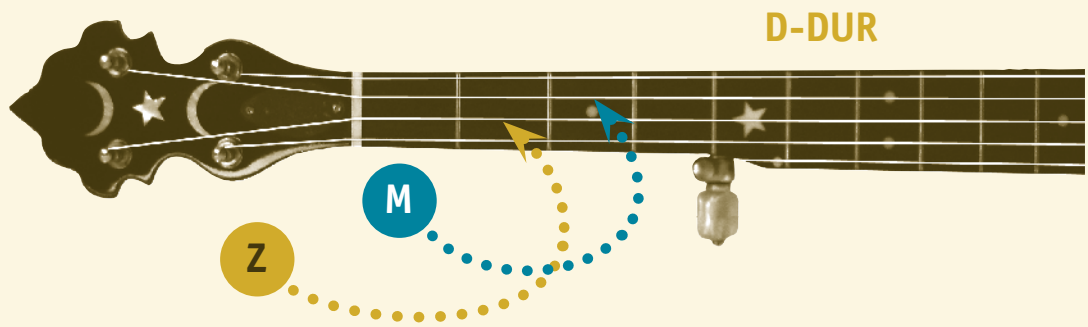
### Es ist Sommer und Sie haben eine Nickelallergie?

Dann können Sie die zumeist nickelhaltige Armstütze des Banjos durch eine hölzerne Armstütze ersetzen. Suchen Sie im Internet zum Beispiel über die Wörter „banjo wooden armrest“ (Banjo Armstütze aus Holz) nach Bestellmöglichkeiten. Fürs Erste können Sie auch mit langen Ärmeln oder einer „geköpften“ Socke die Haut an Ihrem rechten Arm schützen.

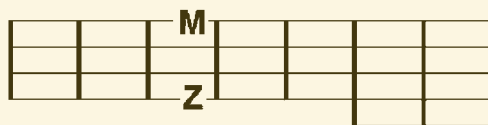
# HABEN SIE ALLES IM GRIFF?

## Die Akkorde

Wie in der Abbildung gezeigt, wird der Akkord D-Dur mit Zeigefinger und Mittelfinger gegriffen. Weitere Akkorde von einfach bis schwierig sortiert:

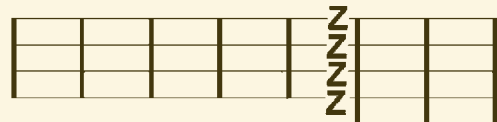


G7

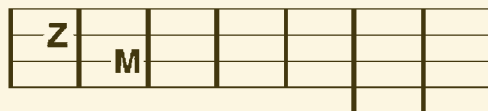


C-Dur (V)

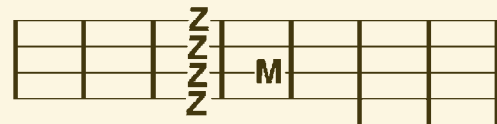
Der ganze Zeigefinger im Einsatz



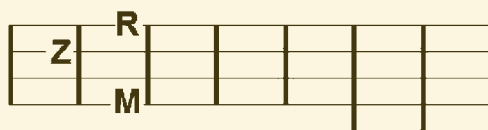
D7



G7 (III)



C-Dur

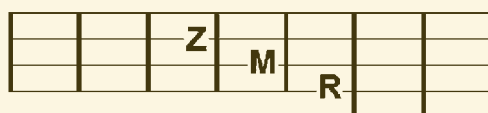


C7

Mit vier Fingern greifen (puh!)



G-Dur (III)



### Römische Zahlen

Die römischen Zahlen geben die Position des Zeigefingers (die Bundnummer) an. Hier spricht man auch von der ersten, zweiten, dritten „Lage“ etc.

## The Wild Rover (Einzelnoten und Akkorde)

(G) G G G C C

T 3				0	0	0	1			0
A /	0	• 0	2 0			2				
B 4		•		2* 0						

I've been a wild rover for ma-ny a year and  
 ...now I'm returning with gold in great store and

D D7 D 1.G 2.G

0	0	1	0	0	0	0	0
		2		2			
		4	0				

spent all my mo-ney on whiskey and beer. And... And it's  
 I never will play the wild rover no... ..more.

D D D D G G

2	2			0	0	0
		4* 0			2	

no nay ne-ver no ne-ver no

C C G G G C C C

1	0	1		0		
				0		
				4* 2		2

more ... will I play the wild ro-ver no

G D7 D7 G

0			
0	2	0	

ne-ver no more ...

**Akkorde plus \***  
 An drei Stellen (siehe die Sternchen) wird hier zusätzlich zum Akkord eine Saite am Bund gegriffen.

G D7 D7

0		
0	2	

Bei diesem Lied kann man ausschließlich die Einzelnoten spielen – oder Akkorde und Einzelnoten im Wechsel (markieren Sie dafür die Akkorde mit Textmarker).

Die Zahlen „1.“ und „2.“ in der zweiten Notenzeile geben den ersten und den zweiten Durchgang an.